

Jugendsymphonie

26.10.2012, —

 Empfehlen

 Tweet



Als besondere Höhepunkte in der Veranstaltungsreihe der Nürtinger Musik- und Jugendkunstschule gelten die beiden Konzerte, mit denen das Jugendsymphonieorchester seine traditionelle Herbstarbeitsphase krönt. Unter der Leitung von Hans-Peter Bader gastiert das Orchester auf Einladung der Katholischen Gemeinde Neuffen-Beuren-Kohlberg am Samstag, 3. November, 18 Uhr in der Festhalle in Beuren. Das zweite Konzert folgt am Sonntag, 4. November, 17 Uhr, im Großen Saal der Rudolf Steiner Schule in Nürtingen. Der symphonische Klangkörper mit über 60 Mitwirkenden kann beim ersten Satz der Sinfonie h-moll, der „Unvollendeten“, von Franz Schubert gestalterisch aus dem Vollen schöpfen. Ein facettenreiches Spiel erfordern auch die drei Kompositionen „In a Monastery Garden“, „Bank Holiday“ und „In a Persian Market“ des Engländers Albert Ketèlbey. Aus den Reihen der Musik- und Jugendkunstschule sind zwei Preisträgerinnen des diesjährigen Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ als Solistinnen zu hören.

Clara Wolters, Violine, interpretiert zusammen mit dem Orchester die „Danse Macabre“ von Camille Saint-Saëns. Martina Egli übernimmt den Solopart des ersten Satzes aus dem Klavierkonzert a-moll op. 16 von Edvard Grieg. Mit einem Filmmusik-Medley von Nino Rota klingt das attraktive Programm aus. Der Eintritt zu den beiden Konzerten ist frei - es wird um Spenden gebeten. Der Erlös des Beurener Konzerts ist für das Projekt „Kinder in Togo“ bestimmt.